

Überarbeitet am 23 Oct 2013

Überarbeitet 7



SICHERHEITSDATENBLATT CPS ULTRA COAT 535

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Handelsname CPS ULTRA COAT 535

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Industrielle Verwendungen: Siebdruck

Abgeratene Verwendungen Das Produkt sollte nicht für jeden Zweck, andere als die oben beschriebenen verwendet werden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant CPS - Chemical Products and Services,
Grove Road,
Wantage,
Oxfordshire,
OX12 7BZ
UNITED KINGDOM
T: +44 (0) 1235 773240
F: +44 (0) 1235 771196
e: technical@cps.eu

1.4. Notrufnummer

+44 (0) 1235 771111 (Bürostunden); +44 773163 (Nichtbüro Stunden).

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (EG 1272/2008)

Physikalische und chemische Gefährdungen	Nicht eingestuft.
Für Menschen	Sens. Haut 1 - H317
Für Umwelt	Nicht eingestuft.

Einstufung (1999/45/EWG)

R43.

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Enthält PROPYLIDYNE TRIMETHYLOL, ETHOXYLATED, ESTERS WITH ACRYLIC ACID

Beschriftung Gemäss (Eg) Nr. 1272/2008



Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise

P280

Schutzhandschuhe tragen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

P272

Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

CPS ULTRA COAT 535

P302+352

BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P333+313

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P363

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

P501

Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften entsorgen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**3.2. Gemische**

PROPYLIDYNE TRIMETHYLOL, ETHOXYLATED, ESTERS WITH ACRYLIC ACID		10-30%
CAS-Nr.: 28961-43-5	EG-Nr.: 500-066-5	Registrierungsnummer: 01-2119489900-30-XXXX
Einstufung (EG 1272/2008) Augenreiz. 2 - H319 Sens. Haut 1 - H317	Einstufung (67/548/EWG) Xi;R36. R43.	
5-CHLORO-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ONE / 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ONE (3:1)		< 0.0015 %
CAS-Nr.: 55965-84-9	EG-Nr.:	
Einstufung (EG 1272/2008) Akut Tox. 3 - H301 Akut Tox. 3 - H311 Akut Tox. 2 - H330 Hautätz. 1B - H314 Sens. Haut 1 - H317 Aqu. akut 1 - H400 Aqu. chron. 1 - H410	Einstufung (67/548/EWG) T;R23/24/25. C;R34. N;R50/53. R43.	

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Einatmen**

Unwahrscheinlicher Expositionspfad, da das Produkt keine flüchtigen Stoffe enthält.

Verschlucken

Mund sofort ausspülen und viel Wasser trinken (200 - 300 ml). Anstatt Wasser Milch geben, wenn sie sofort zur Verfügung steht. Kein Erbrechen hervorrufen! Falls sich die Person erbricht, Kopf nach unten halten, damit der Mageninhalt nicht in die Lungen gerät. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

Hautkontakt

Kontaminierte Kleidungsstücke ausziehen. Sofort die Haut mit Seife und Wasser waschen. Arzt konsultieren falls Reizung nach dem Waschen anhält.

Augenkontakt

Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Schnell ärztliche Hilfe suchen, falls die Symptome nach dem Waschen andauern.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**Einatmen**

Keine spezifischen Symptome angegeben.

Verschlucken

Kann beim Verschlucken Unwohlsein verursachen.

Hautkontakt

Allergischer Hautausschlag.

Augenkontakt

Kann zu vorübergehenden Augenreizungen führen.

CPS ULTRA COAT 535

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine besondere Erste-Hilfe-Maßnahmen.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Zum Löschen Schaum, Kohlendioxid, Pulver oder Wasserdampf verwenden.

Ungeeignete Löschmittel

Keine bekannte.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Feuer erzeugt: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung unter Berücksichtigung eventueller anderer Chemikalien wählen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Schutzkleidung tragen wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben. Bei ausgelaufenen oder verschütteten Produkt besteht Rutschgefahr.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ableitung in den Boden oder in Gewässer vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Das Leck abdichten, sofern dies ohne Risiko möglich ist. Verschüttetes Produkt mit Granulat, Sägemehl, Lappen oder ähnlichem aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Nass gewordene Kleidungsstücke sofort entfernen. Nasse Haut sofort waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Das Produkt trocken und kühl in geschlossenen Originalbehältern aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Die identifizierten Verwendungen dieses Produktes sind in Unterabschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Angaben Zum Grenzwert

Keine Expositionsgrenzen für Bestandteil(e) angegeben.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen

Für ausreichende Ventilation sorgen.

CPS ULTRA COAT 535

Atenschutz

Atenschutz ist nicht erforderlich.

Handschutz

Schutzhandschuhe tragen. Handschuhe aus Butylgummi werden empfohlen. Handschuhe aus Neopren werden empfohlen. Nitrilhandschuhe werden empfohlen.

Augenschutz

Anerkannte, dichtschießende Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Spritzer zu erwarten sind.

Andere Schutzmassnahmen

Zweckmäßige Schutzkleidung als Schutz gegen Spritzer und Verunreinigung tragen.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Flüssigkeit
Farbe	Blau.
Geruch	Charakteristisch.
Löslichkeit	Mischbar mit Wasser
Siedebeginn und Siedebereich (°C)	100°C
Schmelzpunkt (°C)	Nicht zutreffend.
Relative Dichte	1.0 g/ml @ 20 °C
Dampfdichte (Luft=1)	Nicht zutreffend.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten vorhanden.
pH-Wert, Konz. Lösung	5 - 6
Viskosität	Keine Daten vorhanden.
Zersetzungstemperatur (°C)	Keine Daten vorhanden.
Geruchsschwelle, Untere	Keine Daten vorhanden.
Geruchsschwelle, Obere	Keine Daten vorhanden.
Flammpunkt (°C)	Keine Daten vorhanden.
Selbstentzündungs Temperatur (°C)	Keine Daten vorhanden.
Explosionsgrenze - Untere (%)	Keine Daten vorhanden.
Explosionsgrenze - Obere (%)	Keine Daten vorhanden.
Explosive Eigenschaften	Keine.
Oxidierende Eigenschaften	Erfüllt nicht die Kriterien zum Oxidationsvermögen.
Bemerkungen	Informationen mit der Einstufung "Nicht verfügbar" oder "Nicht zutreffend" werden nicht für die Durchführung von geeigneten Kontrollmaßnahmen in Betracht gezogen.

9.2. Sonstige Angaben

Flüchtige organische Verbindungen (VOC) 0 g/litre

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Es sind keine Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

CPS ULTRA COAT 535

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannte.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Es sind keine Umstände bekannt, die voraussichtlich zu einer gefährlichen Situation führen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu Vermeidende Stoffe

Starke Säuren. Starke Alkalien.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Umgebungstemperatur keine.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zur Toxikologie

Keine Daten vorhanden.

Akute Toxizität:

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Keimzellmutagenität:

Enthält keine Substanzen, die bekannt dafür sind, mutagen (erbgutverändernd) zu wirken.

Karzinogenität:

Enthält keine Substanzen, die bekannt dafür sind, karzinogen (krebserregend) zu wirken.

Reproduktionstoxizität:

Enthält keine Substanzen, die bekannt dafür sind, fortpflanzungsgefährdende Stoffe zu enthalten.

Medizinische Symptome

Verschlucken kann verursachen: Magen-Darm-Symptome, einschließlich Magenverstimmung. Kontakt mit der Haut kann verursachen: Allergischer Hautausschlag.

Medizinische Überlegungen

Personen mit Hautausschlag werden an einen Dermatologen verwiesen zur Untersuchung allergischen Ekzems.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Es ist nicht zu erwarten, dass das Produkt für die Umwelt schädlich ist.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit

Es ist zu erwarten, dass das Produkt biologisch abbaubar ist.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential

Das Produkt enthält keine Stoffe, die erwartungsgemäß bioakkumulierbar sind.

CPS ULTRA COAT 535

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität:

Mobil. Das Produkt ist wasserlöslich und kann in wässrigen Systemen verteilt werden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannte.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften entsorgen. Mit Spezial-Abfallbeseitigungsfirmen Kontakt aufnehmen. Flüssige Bestandteile können durch Verbrennung beseitigt werden. Kleine Mengen in industriellem Abwasser Strom sind leicht in biologischen Kläranlagen behandelt.

Abfallcode

EWC 16 10 01

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Allgemein

Unterliegt nicht den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).

14.1. UN-Nummer

Nicht zutreffend.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht zutreffend.

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportkennzeichnung

Keine Warntafel erforderlich.

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht zutreffend.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährdende Substanz/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht zutreffend.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

CPS ULTRA COAT 535

Eu-Rechtsvorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.

Wassergefährdungsklasse

WGK 1

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Revisionsanmerkungen

ACHTUNG: Linien innerhalb des Randes zeigen markante Änderungen zur vorigen Revision an.

Überarbeitet am 23 Oct 2013

Überarbeitet 7

R-Sätze (Vollständiger Text)

R23/24/25	Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R36	Reizt die Augen.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R34	Verursacht Verätzungen.

Vollständige Gefahrenhinweise

H301	Giftig bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Berührung mit der Haut.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschluss

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.